

Biologische Vielfalt des Waldes

Standort



Hier geht es zur regionalen
Direktvermarktung.



Unsere Wälder sind wichtige Orte für die biologische Vielfalt. Viele wildlebende Tiere und Pflanzen haben hier ihre Lebensräume und -strukturen. Auch die Forstwirtschaft und Jagd ist wichtiger Teil dieser Kulturlandschaft. Je nach Gelände- und Standortbedingungen, Baumarten und Nutzungsformen weist der Wald unterschiedliche Strukturen auf.

Wildtiere in Bayern

ca. **35.000**
Wildtierarten leben in Bayern



Kernkompetenzen



Förster*innen

- Kenntnisse über geeignete, zukunftsfähige Baumartenzusammensetzung, die dem Klimawandel und den veränderten Standortbedingungen gerecht werden
- Förderung der natürlichen Verjüngung des Waldes
- Begründung von Waldbeständen
- Sicherstellung des Qualitätszuwachses
- Steuerung der Waldentwicklung durch die Auswahl der Pflegemaßnahmen
- Schutz der Waldbestände vor einer massenhaften Ausbreitung von Schädlingen durch schnelle Entfernung befallener Bäume
- Gewinnung des Rohstoffes Holz und Organisation der Holzvermarktung
- Managen des Naturraumes Wald durch die Nutzung digitaler Medien und Karten
- Umweltbildung, Natur- und Artenschutzprojekte

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Bayerisches Waldgesetz
- Rechtsvorschriften wie das Jagd-, Tierschutz-, Naturschutz- und Landschaftspflegegesetz
- Bayerisches Agrarwirtschaftsgesetz
- Körperschaftswaldverordnung
- Landesverordnung zur Bekämpfung der schädlichen Insekten in den Wäldern
- Erstaufstellungsrichtlinien
- Verordnung über das Waldverzeichnis und die Schutzwaldverzeichnisse
- Forstvermehrungsgutgesetze



Jäger*innen

- Vertieftes Wissen über die Wildbiologie, Flora und Fauna
- Kenntnisse über Wildkrankheiten und Vorbeugung
- Regulierung der Wildbestände
- Vorbeugung von Wildschäden
- Organisieren der Wildbewirtschaftung und des Jagdbetriebes
- Vermeidung von Wildunfällen und Beseitigung von Unfallwild
- Verarbeitung von erlegtem Wild und Vermarktung von Wildbret
- Sicherer Umgang mit der Jagdwaffe und hohe Schießfertigkeit
- Monitoring und Management der Wildbestände durch Nutzung digitaler Medien und Karten
- Umweltbildung, Natur- und Artenschutzprojekte

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Jagd-, Tierschutz-, Naturschutz- und Landschaftspflegerecht
- Waffenrecht

1x1 Wald

SCHONZEIT = Zeitraum, in dem die Jagd auf Wild gesetzlich verboten ist;
HEGE = bewusster und respektvoller Umgang mit der Natur;
WILDWECHSEL = regelmäßig von Schalenwild begangener Pfad;
WILDBRET = das zum Verzehr bestimmte Fleisch von erlegtem Wild;

Biologische Vielfalt

Unsere Wälder mit einer faszinierenden Artenvielfalt zählen zu den intaktesten und ursprünglichsten Ökosystemen, die wir in Deutschland haben. Die wirtschaftliche Nutzung und die Folgen des Klimawandels setzen den Wäldern aber stark zu. Sie gefährden und zerstören vielerorts diese Naturparadiese.

Forst

In der modernen Forstwirtschaft werden Bäume gepflanzt, Holz geerntet, Waldränder, Wiesen und Gewässer gepflegt und Waldwege instandgehalten. Der Forst plant über Jahrzehnte voraus, um auch künftige Entwicklungen, wie beispielsweise den Klimawandel, im Auge zu behalten.

Jagd

Die Jagd dient heute vor allem dem Erhalt stabiler Lebensräume für einen artenreichen und gesunden Wildbestand. Gemeinsam mit den Landwirten tragen Jäger*innen in der Ausübung der Wildhege und -pflege sowie der Eindämmung von Wildschäden eine große Verantwortung für den Natur- und Tierschutz.

Habt Ihr das gewusst?

ca. 80% der Bäume in Deutschland sind durch Schädlinge und Trockenheit beschädigt!

Schaut mal
Kinder...



Mach mit!
Hole dir noch
mehr Infos zu allen
Themen der
Landwirtschaft!

